

Betrieb:

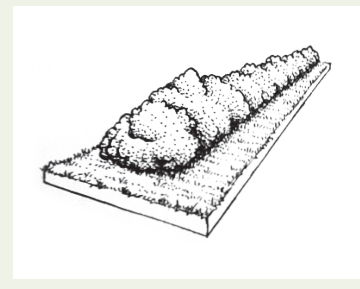
GIS Nr.: Parzellen Nr.:

Erfasst durch: Aufnahme datum:

ZiBiF Ziel:

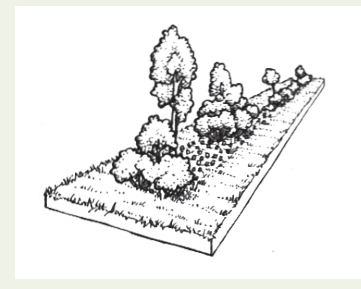
1. Wie ist die Hecke in der Längsrichtung aufgebaut?¹

Auf der ganzen Länge gleichförmig



1a

Unterschiedlich strukturiert; es hat Lücken in der Baum-, Strauch- oder Krautschicht



1b

2. Extensiv genutztes Grünland entlang der Hecke

2a einseitig

beidseitig

2b 3m

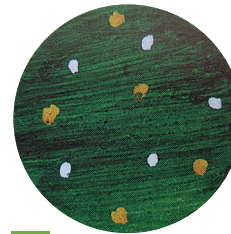
6m

> 6m

3. Bleiben Altgrasstreifen stehen?

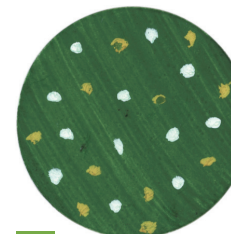
Ja Nein

4. Welche Farbe hat der Krautsaum ca. 2 Wochen vor dem ersten Schnitt?¹



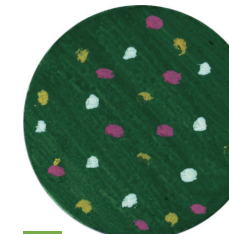
4a

Sehr wenige Blüten, Bestandesfarbe intensiv grün



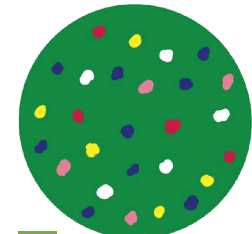
4b

Die Farben gelb und weiss dominieren



4c

Gelbe, weisse und rosa Farben



4d

Vielarbiger Bestand mit dunkelblauen und violetten Blüten

5. In der Hecke kommen folgende Dornensträucher vor²:



Weissdorn



Schwarzdorn



Heckenrosen

.....

.....

.....

.....

.....

Weitere Dornensträucher

6. Wie viele verschiedene Baum- und/oder Straucharten kommen in der Hecke vor?

6a Maximal 5

6b Mehr als 5

7. Es kommen Sträucher/Bäume mit Früchten vor.

Ja

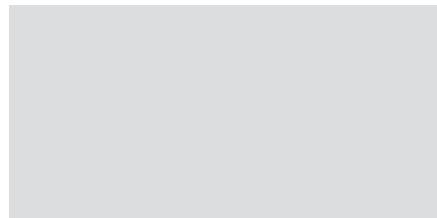
Nein

8. Die Bäume/Sträucher tragen verschieden farbige Früchte.

Ja

Nein

9. Die Hecke ist unten ausgekahlt.



Ja

Nein

10. Welche der folgenden besonders wertvollen Kleinstrukturen kommen in der Hecke und/oder dem Krautsaum vor?

Bäume mit Totholz, Totholz	
Asthaufen, Holzbeige	
Sandstrukturen	
Offene Bodenstellen	
Steinstrukturen	
Altgras	

Bildnachweise:

1. Naturnahe Lebensräume selber einschätzen, AGRIDEA
2. Entomologie / Botanik, ETH, Zürich / Fotograf: Albert Krebs.